



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 92 vom 16. November 2022

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Fachspezifische Bestimmungen für den Studiengang „Medienwissenschaft (B.A.)“

Vom 8. Juni 2022

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 12. September 2022 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 8. Juni 2022 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 21. Juni 2021 (HmbGVBl. S. 468) beschlossene Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Medien- und Kommunikationswissenschaft als Haupt- und Nebenfach eines Studienganges mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften für Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) vom 3. Juli 2013 (PO B.A.) und beschreiben die Module für das Hauptfach und Nebenfach Medienwissenschaft.

I. Ergänzende Bestimmungen zur PO B.A.

Zu § 1

Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 2:

(1) Studienziel des Hauptfaches Medienwissenschaft

Das übergreifende Studienziel im wissenschaftlichen Bachelorstudiengang Medienwissenschaft ist der Erwerb und die Vertiefung von Grundkenntnissen sowohl in methodischer als auch reflexiv-analytischer Hinsicht. Dazu gehört die Fähigkeit, medienwissenschaftliche Erkenntnisse, Methoden und Theorien in Forschung und Praxis anwenden zu können.

Studienziel des Hauptfaches Medienwissenschaft ist eine wissenschaftliche Qualifizierung für diejenigen medienbezogenen Berufsfelder, die mit der Planung, Konzeption und Produktion von Medienangeboten befasst sind sowie für selbständiges bzw. freiberufliches Arbeiten in Medienberufen. Konkret gehören dazu insbesondere Medienplanung, kuratorische Tätigkeiten mit Medienbezug (z. B. Festivals, Museen u. a.), Producing, Dramaturgie, Content Management, Medienkritik, Öffentlichkeitsarbeit, Beratung von zivilgesellschaftlichen Akteuren bei der Mediengestaltung, redaktionelle Tätigkeiten im Allgemeinen. Zusätzliche Qualifikationen werden durch ein Nebenfach vermittelt. In den verschiedenen Phasen des Studienaufbaus lassen sich folgende Teilziele unterscheiden:

Bereich A: Theorien und Methoden

- Medientheoretische Grundkenntnisse
- Überblick über Methoden und Methodologie
- Einsicht in die Medialität oraler, literaler, szenischer, visueller und akustischer Angebotsformen in analogen und digitalen Mediumumgebungen
- Einsicht in intermediale Korrespondenzen, Konkurrenzen sowie cross- und transmediale Bezüge
- Überblick und Grundkenntnisse der Mediengeschichte der Neuzeit

Bereich B: Wissenschaftspraxis

- Fähigkeiten der medienwissenschaftlichen Reflexion und Analyse in medienadäquater Form
- Fähigkeiten zur Analyse szenischer, filmischer und akustischer Ausdrucksformen in analogen und digitalen Mediumumgebungen
- Kenntnis medialer Gattungen, Genres, Formate und Formen
- Kenntnis von medienpraktischen Handlungsfeldern und der technisch-ästhetischen Bedingtheit von audiovisuellen und onlinebasierten Medienangeboten
- Fähigkeiten zur Analyse und Beurteilung der Rahmenbedingungen für konkrete audiovisuelle oder onlinebasierte Medienangebote
- Entwicklung von medienpraktischem Handlungswissen zur Produktion von audiovisuellen und onlinebasierten Medienangeboten und Fähigkeit zu Anwen-

dung dieses Handlungswissens zur Gestaltung komplexer wissenschaftlicher Argumentationen

Bereich C: Berufspraxis

- Grundkenntnisse im praktischen Umgang mit Medien
- Kenntnis von Berufsfeldern im Medien- und Kulturbereich
- Kenntnis der unterschiedlichen Arbeitsbedingungen und -möglichkeiten in verschiedenen Medien
- Kenntnisse der rechtlichen, politischen und ökonomischen Strukturen von Medien, auch auf internationaler Ebene, die für medienbezogene Berufsfelder relevant sind
- Fähigkeiten zur Medienkonzeption und Medienplanung

(2) Studienziel des Nebenfaches Medienwissenschaft

Studienziel des Nebenfaches Medienwissenschaft ist eine grundlegende Qualifizierung für medienbezogene Berufsfelder, die mit der Planung, Konzeption und Produktion von Medienangeboten befasst sind.

Zu § 1 Absatz 4:

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

Zu § 4

Studien- und Prüfungsaufbau, Module und Leistungsnachweise (LP)

Zu § 4 Absatz 1:

1. Module für das Fach Medienwissenschaft als Hauptfach im Umfang von 90 LP
2. Module für das Fach Medienwissenschaft als Nebenfach im Umfang von 45 LP

Werden die Fächer Medienwissenschaft (HF oder NF) und Deutsche Sprache und Literatur (HF oder NF) kombiniert, so kann im Studiengang Deutsche Sprache und Literatur der Schwerpunkt Theater und Medien nicht studiert werden.

1. Modulstruktur für Medienwissenschaft als Hauptfach		
Module		
<p>EINFÜHRUNGSMODUL Einführung in die Medienwissenschaft (MeWi E1)</p> <p>Einführungsvorlesung (2 LP) + Überblicksvorlesung (2 LP) + Seminar (4 LP) + Übung (2 LP) (unter Mitwirkung von Tutor:innen)</p> <p>(10 LP / 8 SWS) Pflichtmodul (nur im WiSe)</p>	<p>EINFÜHRUNGSMODUL Grundlagen der Medien (MeWi E2)</p> <p>Vorlesung (2 LP) + Seminar (4 LP) + Übung (2 LP) (unter Mitwirkung von Tutor:innen) + Prüfung (2 LP)</p> <p>(10 LP / 6 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>EINFÜHRUNGSMODUL Audiovisuelle Produktionen (MeWi E3)</p> <p>Seminar (4 LP) + Übung (2 LP) (unter Mitwirkung von Tutor:innen) + Audiovisuelle Produktion (4 LP) (Studienleistung)</p> <p>(10 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>
<p>AUFBAUMODUL Forschungsperspektiven (MeWi A1)</p> <p>Seminar (4 LP) + Seminar (4 LP) + Prüfung (4 LP)</p> <p>(12 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>AUFBAUMODUL Ansätze, Theorien und Methoden (MeWi A2)</p> <p>Seminar (4 LP) + Seminar (4 LP) + Prüfung (4 LP)</p> <p>(12 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>AUFBAUMODUL Online-Produktionen (MeWi A3)</p> <p>Seminar (4 LP) + Übung (2 LP) (unter Mitwirkung von Tutor:innen) + Online-Produktion (4 LP) (Studienleistung)</p> <p>(10 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>
<p>VERTIEFUNGSMODUL Medien, Kultur, Gesellschaft (MeWi V)</p> <p>Vorlesung (2 LP) + Seminar (4 LP) + Prüfung (6 LP) + Forschungsbericht (2 LP) (Studienleistung)</p> <p>(14 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>		
<p>ABSCHLUSSMODUL</p> <p>Kolloquium (4 LP) + Bachelorarbeit (8 LP) (12 LP / 2 SWS)</p>		

2. Modulstruktur für Medienwissenschaft als Nebenfach	
Module	
<p>EINFÜHRUNGSMODUL Einführung in die Medienwissenschaft (MeWi E1)</p> <p>Einführungsvorlesung (2 LP) + Überblicksvorlesung (2 LP) + Seminar (4 LP) + Übung (2 LP) (unter Mitwirkung von Tutor:innen)</p> <p>(10 LP / 8 SWS) Pflichtmodul</p> <p>(nur im WiSe)</p>	<p>EINFÜHRUNGSMODUL Grundlagen der Medien (MeWi E2)</p> <p>Vorlesung (2 LP) + Seminar (4 LP) + Übung (2 LP) (unter Mitwirkung von Tutor:innen) + Prüfung (2 LP)</p> <p>(10 LP / 6 SWS) Pflichtmodul</p>
<p>AUFBAUMODUL Forschungsperspektiven (MeWi A1)</p> <p>Seminar (4 LP) + Seminar (4 LP) + Prüfung (4 LP)</p> <p>(12 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>AUFBAUMODUL Ansätze, Theorien und Methoden (MeWi NF A4)</p> <p>Seminar (4 LP) + Essay (1 LP) (Studienleistung) sowie Seminar (4 LP) + Prüfung (4 LP)</p> <p>(13 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>

3. Optionalbereich im Umfang von 45 LP

Der Optionalbereich gliedert sich in einen Fachspezifischen Wahlbereich und das Studium Generale. Im Fachspezifischen Wahlbereich sind insgesamt 30 Leistungspunkte zu erbringen, im Studium Generale 15 Leistungspunkte.

3.1 Fachspezifischer Wahlbereich

Optionen im Fachspezifischen Wahlbereich können fachnah (Wahlbereich MeWi) oder/und fachübergreifend (Wahlbereich SLM) im Umfang von 30 Leistungspunkten frei gewählt werden. Die Leistungen werden im Fachspezifischen Wahlbereich (MeWi-WB) erbracht.

Optionen für den B.A. Medienwissenschaft sind:

- a) Teilnahme an ergänzenden Lehrveranstaltungen des Faches, die nicht bereits im Rahmen des Hauptfachcurriculums absolviert worden sind. Vorlesungen werden mit zwei Leistungspunkten und Seminare mit drei Leistungspunkten kreditiert. Veranstaltungen, die hierfür in Frage kommen, sind mit der Modulsigle MeWi-WB gekennzeichnet.
- b) Teilnahme an studentischen Seminaren, die im Rahmen eines studentischen Lehrprojekts (s. f) angeboten werden. Der erfolgreiche Abschluss wird mit drei Leistungspunkten kreditiert. Studentische Seminare tragen die Modulsigle MeWi-WB.
- c) Teilnahme als ZuhörerIn bzw. Zuhörer an mehrtägigen Fachkonferenzen und wissenschaftlichen Vortragsreihen – die Teilnahme wird mit zwei Leistungspunkten kreditiert und ist durch die Teilnahmebestätigung des Veranstalters zu belegen.
- d) Teilnahme an einer fachnahen Summerschool oder Summeruniversity im In- oder Ausland nach Rücksprache mit einer im Fach Lehrenden bzw. einem im Fach Lehrenden.

den aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und des akademischen Personals. Die Höhe der Leistungspunkte ist abhängig von den ECTS-Angaben der Veranstalter bzw. der Dauer des Auslandsaufenthalts gemäß § 4 Absatz 3 PO B.A.; die Teilnahme ist durch die Teilnahmebestätigung des Veranstalters zu belegen.

e) Studentisches fachwissenschaftliches Projekt, das auch fachübergreifend gestaltet sein kann; nach Rücksprache mit einer im Fach Lehrenden bzw. einem im Fach Lehrenden aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und des akademischen Personals können Studierende ein fachwissenschaftliches Projekt durchführen. Dies beinhaltet die Bearbeitung eines selbstgewählten Themas, das nicht aus einem Seminar hervorgehen muss oder das Seminarthema nur am Rande behandelt und nicht die Form einer klassischen Hausarbeit annehmen muss. Die Durchführung wird mit fünf Leistungspunkten kreditiert und ist durch einen Beitrag im Forum SLM im Umfang von mindestens 20.000 Zeichen den Angehörigen der Fachbereiche Sprache, Literatur und Medien I+II zugänglich zu machen. Eine Publikation in einem fachwissenschaftlichen Publikationsorgan ist entsprechend zu verlinken; über die Eignung als studentisches fachwissenschaftliches Projekt entscheidet eine im Fach Lehrende bzw. ein im Fach Lehrender aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und des akademischen Personals.

f) Studentisches Lehrprojekt; nach Rücksprache mit einer bzw. einem im Fach Lehrenden aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und des akademischen Personals können Studierende einzeln oder als Team (2-3 Personen) ein Lehrprojekt durchführen. Die Durchführung wird mit fünf Leistungspunkten kreditiert; über die Eignung des Studentischen Lehrprojekts entscheidet eine im Fach Lehrende bzw. ein im Fach Lehrender aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und des akademischen Personals; bei Eignung werden die Veranstaltungen in das Modul Fachspezifischer Wahlbereich aufgenommen und können von Kommilitoninnen und Kommilitonen besucht werden. Die Durchführung mit einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmern wird mit fünf Leistungspunkten kreditiert.

g) Nach Rücksprache mit einer bzw. einem im Fach Lehrenden aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und des akademischen Personals können Studierende ein Praxisprojekt durchführen, das in der Produktion und Verbreitung von Medienartefakten, Organisation von Medienveranstaltungen etc. besteht. Die Höhe der Leistungspunkte ist abhängig vom Zeitaufwand gemäß § 4 Absatz 3 PO B.A.

h) Lehrveranstaltungen und Studentische Seminare der Fachbereiche SLM I und II, die für den Wahlbereich SLM freigegeben sind; hierzu gehören ebenfalls fachübergreifende Methodenseminare und Lehrveranstaltungen zu Schlüsselkompetenzen und zur Berufsfelderkundung – Vorlesungen werden mit zwei Leistungspunkten und Seminare mit drei Leistungspunkten kreditiert. Sprachlehrveranstaltungen werden entsprechend der Leistungspunkte kreditiert, die das Fach für sie ausweist. Veranstaltungen, die hierfür in Frage kommen, sind mit der Modulsigle SLM-WB gekennzeichnet.

i) (Auslands-)Praktikum mit Praktikumsbericht – die Höhe der Leistungspunkte ist abhängig von der Dauer des Praktikums gemäß § 4 Absatz 3 PO B.A., die Dauer ist durch Praktikumsvertrag oder Praktikumszeugnis und im Ausland durch entsprechende landesübliche Dokumente zu belegen.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, im fachspezifischen Wahlbereich im Gesamtumfang von 30 LP ein Auslandssemester oder ein mindestens dreimonatiges Praktikum im In- oder Ausland zu absolvieren.

Für die Anerkennung eines Auslandssemesters im Umfang des Optionalbereichs (30 LP) müssen mindestens 10 SWS bzw. mindestens 5 Lehrveranstaltungen bzw. 30 ECTS in frei wählbaren Lehrveranstaltungen der Gastuniversität belegt werden. Der Nachweis des Auslandssemesters erfolgt durch ein Transcript of Records, ein Learning Agreement oder durch andere geeignete Nachweise. Bei einem Praktikum ist die Vorlage eines Praktikumsvertrags oder Praktikumszeugnisses sowie das Verfassen eines Praktikumsberichts Voraussetzung für die Anerkennung. Bei einem Praktikum im Ausland sind die landesüblichen Dokumente vorzulegen. Die drei Praktikumsmonate können auf mehrere Praktika aufgeteilt werden.

3.2 Studium Generale (15 LP)

Im fachüberschreitenden Curricularbereich Studium Generale sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 15 LP zu besuchen. Es sind Lehrveranstaltungen zu belegen, die im Vorlesungsverzeichnis für den Curricularbereich Studium Generale gekennzeichnet sind. Andere Module und Lehrveranstaltungen können auf Antrag an den Prüfungsausschuss nach Maßgabe von § 8 im Curricularbereich Studium Generale angerechnet werden.

Zu § 5 Lehrveranstaltungsarten

Zu § 5 Absatz 3:

Für alle Lehrveranstaltungen (Vorlesung, Seminar, Übung, Kolloquium) besteht Anwesenheitspflicht, da sonst die Kontinuität des wissenschaftlichen Gesprächs nicht gewahrt werden kann.

In Vorlesungen erfolgt die Wissensvermittlung in sachlogisch-argumentativ aufbauender Form. Die Nachvollziehbarkeit dieses Wissens und damit das Veranstaltungsziel ist nur durch kontinuierliche Teilnahme zu erreichen.

In Seminaren erfolgt eine diskursiv-aufbauende Aneignung des fachlichen Wissens. Im Zuge des Seminarsgesprächs erlernen Studierende ferner die fachadäquate Formulierung wissenschaftlicher Inhalte und üben die fachspezifischen Rede- und Argumentationsweisen ein. Ferner benötigen Teilnehmergruppen geteiltes Diskurswissen, damit studentische Beiträge (Referate, Thesenpapiere, Literaturpräsentation, etc.) entsprechend des Diskussionsstands im Seminar eingebracht werden können. Daher ist eine kontinuierliche Teilnahme an Seminaren notwendig, um die Qualifikationsziele zu erreichen.

Zu § 13 Studienleistungen und Modulprüfungen

Zu § 13 Absatz 5:

Weitere Prüfungsarten sind:

(1) Wissenschaftliches Essay

Ein wissenschaftliches Essay ist eine Auseinandersetzung mit einer Fragestellung oder einer These zu einem bestimmten Sachverhalt mit wissenschaftlichem Anspruch. Die Form des Essays ist nicht festgelegt; die jeweiligen medialen Ausdrucksmittel sollten aber der wissenschaftlichen Argumentation angemessen sein. Die maximale Bearbeitungsdauer beträgt 6 Monate.

(2) Wissenschaftliche Arbeit

Eine wissenschaftliche Arbeit umfasst die Recherche, die Entwicklung einer wissenschaftlichen Fragestellung und methodisch-reflektieren Vorgehensweise, die Dokumentation der Analyse und die Ausarbeitung der Ergebnisse zu einer Präsentation in einer der wissenschaftlichen Argumentation angemessenen medialen Form. Die maximale Bearbeitungsdauer beträgt 6 Monate.

Zu § 14 Bachelorarbeit

Zu § 14 Absatz 2 Satz 1:

Für die Zulassung zur Bachelorarbeit müssen die in den Bestimmungen zu § 4 Absatz 1 genannten Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodule des Hauptfaches erfolgreich absolviert werden. In den Hauptfachmodulen sind insgesamt 78 LP zu erwerben.

Zu § 15 Bewertung der Prüfungsleistungen

Zu § 15 Absatz 3 Satz 4:

Setzt sich die Prüfungsleistung eines Moduls (bis auf das Abschlussmodul) aus mehreren Teilleistungen zusammen, wird die Note des Moduls aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen errechnet. Die Gesamtnote der Modulprüfung im Abschlussmodul ergibt sich aus der Note der Bachelorarbeit.

Zu § 15 Absatz 3 Satz 11:

In den Anteil des Haupt- und Nebenfaches an der Gesamtnote werden die Prüfungsleistungen aller Module einbezogen. Dabei sollen die Einführungsmodule einfach, die Aufbaumodule doppelt und das Vertiefungsmodul dreifach gewichtet werden.

II. Modulbeschreibungen

Der Bachelorstudiengang Medienwissenschaft besteht aus folgenden Modulen:

Einführungsmodul Modultyp: Pflichtmodul Titel: Einführung in die Medienwissenschaft (MeWi E1)									
Qualifikationsziele	Die Studierenden erhalten einen Überblick über die grundlegende Denkweise und die epistemologischen Interessen des Faches Medienwissenschaft und kennen zentrale Entwicklungen der Mediengeschichte und grundlegende Methoden der Medienanalyse.								
Inhalte	Theoretische Grundkenntnisse der Medienwissenschaft; Grundkenntnisse der für medienbezogene Berufsfelder relevanten rechtlichen, politischen und ökonomischen Strukturen; Mediengeschichte; Techniken der Medienanalyse; Film- bzw. audiovisueller Bewegtbildanalysen, Einführung in fachlich einschlägige Ansätze, Theorien und Begriffe, fachspezifisch angepasste Methoden der Digital Humanities.								
Lehrformen	Einführungsvorlesung (2 SWS) Überblicksvorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) Übung zum Seminar (unter Mitwirkung von Tutor:innen) (2 SWS)								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch und Französisch. Die konkrete Unterrichtssprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.								
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine								
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengang Medienwissenschaft im Hauptfach; • BA-Studiengang Medienwissenschaft im Nebenfach. 								
Modulabschluss	Voraussetzung für den Modulabschluss: <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Modul-Veranstaltungen; • ggf. Erbringen von Studienleistungen. Art und Umfang werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Art des Modulabschlusses: Studienleistungen Sprache des Modulabschlusses: Deutsch								
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table> <tr> <td>Einführungsvorlesung</td> <td>2 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Überblicksvorlesung</td> <td>2 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>4 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Übung (unter Mitwirkung von Tutor:innen)</td> <td>2 Leistungspunkte</td> </tr> </table>	Einführungsvorlesung	2 Leistungspunkte	Überblicksvorlesung	2 Leistungspunkte	Seminar	4 Leistungspunkte	Übung (unter Mitwirkung von Tutor:innen)	2 Leistungspunkte
Einführungsvorlesung	2 Leistungspunkte								
Überblicksvorlesung	2 Leistungspunkte								
Seminar	4 Leistungspunkte								
Übung (unter Mitwirkung von Tutor:innen)	2 Leistungspunkte								
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester								
Dauer	Ein bis zwei Semester								

Einführungsmodul Modultyp: Pflichtmodul Titel: Grundlagen der Medien (MeWi E2)									
Qualifikationsziele	Studierende haben Einblick in die Medialität oraler, szenischer, visueller und akustischer Medien in analogen und digitalen Medienumgebungen; sie verfügen über Grundkenntnisse in der Mediengeschichte der Neuzeit.								
Inhalte	Entstehung und Typologie technischer Massenmedien; Theorie, Analyse und Geschichte der Medien (in Auswahl). Wissenschaftliche Arbeitstechniken und -methoden (Recherchieren, Bibliographieren etc.); Übungen zum Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten. Erwerb von Fähigkeiten im Umgang mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln sowie relevanter Arbeits- und Präsentationstechniken im Fach Medienwissenschaft.								
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) Übung zum Seminar (unter Mitwirkung von Tutor:innen) (2 SWS)								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch und Französisch. Die konkrete Unterrichtssprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.								
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine								
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengang Medienwissenschaft im Hauptfach; • BA-Studiengang Medienwissenschaft im Nebenfach. 								
Modulabschluss	Voraussetzung für den Modulabschluss: <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Modul-Veranstaltungen; • ggf. Erbringen von Studienleistungen. Art und Umfang werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. <p>Art der Prüfung: In der Regel eine wissenschaftliche Arbeit 2 LP (60 Arbeitsstunden), die in begründeten Fällen auch durch eine Klausur (min. 45 Min, max. 90 Min) oder ein wissenschaftliches Essay jeweils im Umfang von 2 LP (60 Arbeitsstunden) ersetzt werden kann. Die konkrete Prüfungsart und die konkrete Bearbeitungsdauer werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Der konkrete Prüfungsumfang wird im Laufe des Semesters zwischen Studierenden und Lehrendem vereinbart.</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Deutsch</p>								
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>4 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Übung (unter Mitwirkung von Tutor:innen)</td> <td>2 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Prüfung</td> <td>2 Leistungspunkte</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 Leistungspunkte	Seminar	4 Leistungspunkte	Übung (unter Mitwirkung von Tutor:innen)	2 Leistungspunkte	Prüfung	2 Leistungspunkte
Vorlesung	2 Leistungspunkte								
Seminar	4 Leistungspunkte								
Übung (unter Mitwirkung von Tutor:innen)	2 Leistungspunkte								
Prüfung	2 Leistungspunkte								
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Dauer	Ein bis zwei Semester								

Einführungsmodul Modultyp: Pflichtmodul im Hauptfach Titel: Audiovisuelle Produktionen (MeWi E3)	
Qualifikationsziele	Studierende verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Konzeption und Gestaltung audiovisueller Medienproduktionen.
Inhalte	Drehbuch, Kamera- und Tontechnik, Bildbearbeitung, szenische Gestaltung, Schnitt, Postproduction.
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Übung zum Seminar (unter Mitwirkung von Tutor:innen) (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch und Französisch. Die konkrete Unterrichtssprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengang Medienwissenschaft im Hauptfach
Modulabschluss	Voraussetzung für den Modulabschluss: <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Modul-Veranstaltungen; • ggf. Erbringen von Studienleistungen; Art und Umfang werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. <p>Art des Modulabschlusses: Studienleistung: audiovisuelle Produktion 4 LP (120 Arbeitsstunden)</p> <p>Sprache des Modulabschlusses: Deutsch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar 4 Leistungspunkte Übung (unter Mitwirkung von Tutor:innen) 2 Leistungspunkte Audiovisuelle Produktion 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Mindestens alle zwei Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul Titel: Forschungsperspektiven (MeWi A1)							
Qualifikationsziele	<p>Studierende kennen medienwissenschaftliche Forschungsperspektiven auf gesellschaftlich oder kulturell relevante Themen der Medienangebote und ihrer Gestaltung sowie der Medienentwicklung und können diese zueinander in Beziehung setzen. Sie verfügen über</p> <ul style="list-style-type: none"> • allgemeine Kenntnisse medialer Angebotsformen, ihrer Geschichte, Erscheinungsweisen und Funktionen • allgemeine Kenntnisse wichtiger Methoden und Beispiele der Mediengeschichte • erweiterte Kenntnisse medienübergreifender und medienspezifischer Prinzipien, Strategien und Wirkungspotenziale der Mediengestaltung (z. B. Narration, Bild- und Tongestaltung); Fähigkeit zur Analyse konkreter Medienangebote. 						
Inhalte	Wichtige Themen und Perspektiven medienkulturwissenschaftlicher Forschung in Gegenwart und Geschichte.						
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)						
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch und Französisch. Die konkrete Unterrichtssprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module MeWi E1 und MeWi E2.						
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengang Medienwissenschaft im Hauptfach; • BA-Studiengang Medienwissenschaft im Nebenfach. 						
Modulabschluss	<p>Voraussetzung für den Modulabschluss:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Modul-Veranstaltungen; • ggf. Erbringen von Studienleistungen. Art und Umfang werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. <p>Art der Prüfung: In der Regel Wissenschaftliche Arbeit 4 LP (120 Arbeitsstunden) oder wissenschaftliches Essay 4 LP (120 Arbeitsstunden) oder Klausur 2 LP (min. 45 Min., max. 90 Min.) in Kombination mit einem wissenschaftlichen Essay 2 LP im Gesamtumfang von 4 LP (120 Arbeitsstunden) in einem der Seminare. Die konkrete Prüfungsart und die konkrete Bearbeitungsdauer werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Der konkrete Prüfungsumfang wird im Laufe des Semesters zwischen Studierenden und Lehrendem vereinbart.</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Deutsch</p>						
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	<table> <tr> <td>Seminar</td> <td>4 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>4 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Prüfung</td> <td>4 Leistungspunkte</td> </tr> </table>	Seminar	4 Leistungspunkte	Seminar	4 Leistungspunkte	Prüfung	4 Leistungspunkte
Seminar	4 Leistungspunkte						
Seminar	4 Leistungspunkte						
Prüfung	4 Leistungspunkte						
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Dauer	Ein bis zwei Semester						

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul im Hauptfach Titel: Ansätze, Theorien und Methoden (MeWi A2)							
Qualifikationsziele	<p>Studierende können ein eingegrenztes Thema im Hinblick auf Ansätze, Theorien und Methoden der Medienwissenschaft methodisch-reflektiert wissenschaftlich bearbeiten. Sie verfügen über</p> <ul style="list-style-type: none"> erweiterte Kenntnisse wichtiger Methoden und methodisch relevanter Theorien und Ansätze der Medienwissenschaft einen sicheren Umgang mit methodisch reflektierten Forschungsansätzen 						
Inhalte	Vertiefende und angewandte Auseinandersetzung mit wesentlichen Ansätzen, Theorien, Methoden und Kategorien zur Analyse von Medien und dem Zusammenspiel von Faktoren, die die konzeptuelle und historische Entwicklung sowie die Gestaltung von Medienangeboten beeinflussen.						
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)						
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch und Französisch. Die konkrete Unterrichtssprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen MeWi E1 und MeWi E2.						
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> BA-Studiengang Medienwissenschaft im Hauptfach 						
Modulabschluss	<p>Voraussetzung für den Modulabschluss:</p> <ul style="list-style-type: none"> Regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Modul-Veranstaltungen; ggf. Erbringen von Studienleistungen. Art und Umfang werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. <p>Art der Prüfung: In der Regel Wissenschaftliche Arbeit 4 LP (120 Arbeitsstunden) oder wissenschaftliches Essay 4 LP (120 Arbeitsstunden) oder Klausur 2 LP (min. 45 Min., max. 90 Min.) in Kombination mit einem wissenschaftlichen Essay 2 LP im Gesamtumfang von 4 LP (120 Arbeitsstunden) in einem der Seminare. Die konkrete Prüfungsart und die konkrete Bearbeitungsdauer werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Der konkrete Prüfungsumfang wird im Laufe des Semesters zwischen Studierenden und Lehrendem vereinbart.</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Deutsch</p>						
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table> <tr> <td>Seminar</td> <td>4 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>4 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Prüfung</td> <td>4 Leistungspunkte</td> </tr> </table>	Seminar	4 Leistungspunkte	Seminar	4 Leistungspunkte	Prüfung	4 Leistungspunkte
Seminar	4 Leistungspunkte						
Seminar	4 Leistungspunkte						
Prüfung	4 Leistungspunkte						
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Dauer	Ein bis zwei Semester						

Praxismodul Modultyp: Pflichtmodul im Hauptfach Titel: Online-Produktionen (MeWi A3)							
Qualifikationsziele	Studierende verfügen über erweiterte Kenntnisse der Medienkonzeption, -gestaltung und -vermittlung; Studierende können Online-Produktionen eigenständig konzipieren und gestalten (z. B. Online-Videos, Podcasts, Webdokus oder Social Media-Kampagnen).						
Inhalte	Drehbuch, grundlegende Programmierkenntnisse zur Websiteerstellung und des Webdesigns; Umgang mit datenbankbasierten Anwendungen, Gestaltung von Websites, Webdokumentationen, Videoessays, Videos für Social Media-Plattformen oder Social Media-Kampagnen oder anderer, web-, netz- oder datenbankbasierter Produktionen.						
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Übung (unter Mitwirkung von Tutor:innen) (2 SWS)						
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch und Französisch. Die konkrete Unterrichtssprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen MeWi E1, MeWi E2 sowie MeWi E3.						
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengang Medienwissenschaft im Hauptfach 						
Modulabschluss	Voraussetzung für den Modulabschluss: <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Modul-Veranstaltungen; • ggf. Erbringen von Studienleistungen; Art und Umfang werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Art des Modulabschlusses: Studienleistung: Online-Produktion 4 LP (120 Arbeitsstunden) Sprache des Modulabschlusses: Deutsch						
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table> <tr> <td>Seminar</td> <td>4 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Übung (unter Mitwirkung von Tutor:innen)</td> <td>2 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Online-Produktion</td> <td>4 Leistungspunkte</td> </tr> </table>	Seminar	4 Leistungspunkte	Übung (unter Mitwirkung von Tutor:innen)	2 Leistungspunkte	Online-Produktion	4 Leistungspunkte
Seminar	4 Leistungspunkte						
Übung (unter Mitwirkung von Tutor:innen)	2 Leistungspunkte						
Online-Produktion	4 Leistungspunkte						
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Dauer	Ein bis zwei Semester						

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul im Nebenfach Titel: Ansätze, Theorien und Methoden (MeWi NF A4)									
Qualifikationsziele	<p>Studierende können ein eingegrenztes Thema im Hinblick auf Ansätze, Theorien und Methoden der Medienwissenschaft methodisch-reflektiert wissenschaftlich bearbeiten. Sie verfügen über</p> <ul style="list-style-type: none"> erweiterte Kenntnisse wichtiger Methoden und methodisch relevanter Theorien und Ansätze der Medienwissenschaft einen sicheren Umgang mit methodisch reflektierten Forschungsansätzen 								
Inhalte	Vertiefende und angewandte Auseinandersetzung mit wesentlichen Ansätzen, Theorien, Methoden und Kategorien zur Analyse von Medien und dem Zusammenspiel von Faktoren, die die konzeptuelle und historische Entwicklung sowie die Gestaltung von Medienangeboten beeinflussen.								
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch und Französisch. Die konkrete Unterrichtssprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.								
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen MeWi E1 und MeWi E2.								
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> BA-Studiengang Medienwissenschaft im Nebenfach 								
Modulabschluss	<p>Voraussetzung für den Modulabschluss:</p> <ul style="list-style-type: none"> Regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Modul-Veranstaltungen; ggf. Erbringen von Studienleistungen; Art und Umfang werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Abgabe eines Seminar-Essays (1 LP) als modulspezifische Studienleistung in dem Seminar, in dem die Prüfungsleistung nicht erbracht wird. <p>Art der Prüfung: In der Regel Wissenschaftliche Arbeit 4 LP (120 Arbeitsstunden) oder wissenschaftliches Essay 4 LP (120 Arbeitsstunden) oder Klausur 2 LP (min. 45 Min., max. 90 Min.) in Kombination mit einem wissenschaftlichen Essay 2 LP im Gesamtumfang von 4 LP (120 Arbeitsstunden) in einem der Seminare. Die konkrete Prüfungsart und die konkrete Bearbeitungsdauer werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Der konkrete Prüfungsumfang wird im Laufe des Semesters zwischen Studierenden und Lehrendem vereinbart.</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Deutsch</p>								
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table> <tbody> <tr> <td>Seminar</td> <td>4 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>4 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Prüfung</td> <td>4 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Seminar-Essay</td> <td>1 Leistungspunkt</td> </tr> </tbody> </table>	Seminar	4 Leistungspunkte	Seminar	4 Leistungspunkte	Prüfung	4 Leistungspunkte	Seminar-Essay	1 Leistungspunkt
Seminar	4 Leistungspunkte								
Seminar	4 Leistungspunkte								
Prüfung	4 Leistungspunkte								
Seminar-Essay	1 Leistungspunkt								
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	13 Leistungspunkte								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Dauer	Ein bis zwei Semester								

Vertiefungsmodul Modultyp: Pflichtmodul im Hauptfach Titel: Medien, Kultur, Gesellschaft (MeWi V)									
Qualifikationsziele	Studierende verfügen über vertiefte Kenntnisse medienwissenschaftlicher Inhalte in den Bereichen Medientheorie, Mediengeschichte oder Medienanalyse; Studierende können medienwissenschaftliche Theorien auf ausgewählte Phänomene der Mediengeschichte und der Mediengesellschaft anwenden.								
Inhalte	Erschließung diskurs-, methoden- und medienübergreifender Themen- und Forschungsfelder der Medienwissenschaft (z. B. im Bereich von kritischer Medienkulturanalyse, medialen Glaubwürdigkeitskriterien oder der Erforschung von Wahrnehmungsdispositionen der Medien). Vertiefende Auseinandersetzung mit Forschungsdiskursen der Medienwissenschaft, mit ihren Methoden und Themen.								
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch und Französisch. Die konkrete Unterrichtssprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.								
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen MeWi E1, MeWi E2 und MeWi A2.								
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs <ul style="list-style-type: none"> BA-Studiengang Medienwissenschaft im Hauptfach 								
Modulabschluss	<p>Voraussetzung für den Modulabschluss:</p> <ul style="list-style-type: none"> Regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Modul-Veranstaltungen; ggf. Erbringen von Studienleistungen; Art und Umfang werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Abgabe des Forschungsberichts (2 LP) (modulspezifische Studienleistung) <p>Art der Prüfung: In der Regel Wissenschaftliche Arbeit 6 LP (180 Arbeitsstunden) oder wissenschaftliches Essay 4 LP in Kombination mit einer Klausur 2 LP (min. 45 Min., max. 90 Min.) im Gesamtumfang von 6 LP (180 Arbeitsstunden). Die konkrete Prüfungsart und die konkrete Bearbeitungsdauer werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Der konkrete Prüfungsumfang wird im Laufe des Semesters zwischen Studierendem und Lehrendem vereinbart.</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Deutsch</p>								
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>4 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Prüfung</td> <td>6 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Forschungsbericht</td> <td>2 Leistungspunkte</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 Leistungspunkte	Seminar	4 Leistungspunkte	Prüfung	6 Leistungspunkte	Forschungsbericht	2 Leistungspunkte
Vorlesung	2 Leistungspunkte								
Seminar	4 Leistungspunkte								
Prüfung	6 Leistungspunkte								
Forschungsbericht	2 Leistungspunkte								
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	14 Leistungspunkte								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Dauer	Ein bis zwei Semester								

Abschlussmodul Modultyp: Pflichtmodul im Hauptfach Titel: Abschlussmodul	
Qualifikationsziele	Studierende können wissenschaftliche Gegenstandsbereiche selbstständig erarbeiten. Sie können Problemfelder im Bereich des Faches Medienwissenschaft reflektiert diskutieren und diese in Fachgesprächen (Kolloquium und Vortrag) und längeren wissenschaftlichen Abhandlungen (BA-Arbeit) systematisch darlegen.
Inhalte	Diskussion des Forschungsberichts; Vorbereitung und Verfassen der Bachelorarbeit; Vortrag der Studierenden.
Lehrformen	Kolloquium (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an allen obligatorischen Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodulen des Studiengangs Medienwissenschaft; Abgabe des Forschungsberichts
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengangs Medienwissenschaft im Hauptfach
Modulabschluss	Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung: Aktive und regelmäßige Teilnahme am Kolloquium; die Teilnahme vor oder während der Bearbeitungszeit wird dringend empfohlen. Art der Prüfung: Bachelorarbeit (Bearbeitungszeit: 3 Monate). Form und Umfang der Bachelorarbeit werden zwischen Studierenden und Betreuendem vereinbart. Sprache der Modulprüfung: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Kolloquium 4 Leistungspunkte Bachelorarbeit 8 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester

Modul im Fachspezifischen Wahlbereich:

Wahlmodul Modultyp: Fachspezifisches Wahlmodul Titel: FW MeWi	
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen interessegeleitet ihr Hauptfach oder erweitern und ergänzen ihre Studien interessegeleitet und bedarfsorientiert in weiteren Fächern der Fachbereiche SLM. Dafür können die Studierenden auch Praktika absolvieren oder ein Semester an einer Universität im Ausland studieren. Es stehen die unter § 4.1.3.1 genannten Optionen a)-j) zur Verfügung.
Lehrformen	Diverse
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des <ul style="list-style-type: none"> • BA Medienwissenschaft im Hauptfach
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung: keine Art des Modulabschlusses: Portfolio aus Studienleistungen bzw. Praktikumsnachweis und -bericht bzw. Nachweis der im Ausland erbrachten Prüfungs- und Studienleistungen, ggf. Learning Agreement. Art und Umfang des Portfolios ergeben sich aus der jeweils individuellen Gestaltung und Zusammensetzung des fachspezifischen Wahlmoduls. Die zu erbringenden Studienleistungen in Lehrveranstaltungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: Deutsch oder Zielsprache
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	1–30 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	30 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer	Ein bis fünf Semester

veröffentlicht am 16. November 2022

**Zu § 23
In-Kraft-Treten**

Diese Fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Hamburg in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2022/2023 aufnehmen.

Hamburg, den 16. November 2022
Universität Hamburg

